

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 26. Oktober 2020 10:41

Ich versuche am Wochenende nix zu machen und das klappt meistens auch, von Prüfungskorrekturen mal abgesehen. Für eine 7 Tage Woche müsste ich schon viel mehr verdienen oder im Kanzleramt tätig sein ;). Es gibt so viel vorhandenes Material wenn man bereit ist dieses auch zu nutzen. Meine Hauptaufgabe nach dem Ref bestand darin, dieses in geeigneter weise zu archivieren und für mich zu strukturieren. Unterrichte lassen sich damit sehr schnell entwerfen und ich kann mich dann eher auf den Unterricht fokussieren anstatt mich immer und immer wieder in Details verlieren. Das sind dann solide Unterrichte die hier und da mal nachjustiert werden, gespickt mit gelegentlichem zünden von Feuerwerken nach Seminarrichtlinien. Ganz nach Vilfredo Pareto 

LHM: Dir wünsche ich viel Kraft und Durchhaltevermögen. So ein Seminar wünscht sich niemand, scheint wohl aber sehr oft Realität zu sein.